

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt:            Decke mit magischen Zeichen</p> <p>Museum:           Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:        Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 9993</p>
---	---

## Beschreibung

Die an den Längsseiten durch blaue Doppelstreifen eingefasste, vollständig erhaltene Decke zeigt eine bislang einzigartige, mit Tinte aufgetragene Bemalung im unteren Viertel. Sie besteht aus vier Quadraten, die von links nach rechts in 25 (2 x), 16 und 20 Felder unterteilt und mit Buchstaben gefüllt sind. Zwischen das dritte und vierte Quadrat wurde ein Vogel mit dreieckigem, gerauteten Körper auf einem leicht gebogenen Sockel gezeichnet. Der darunter und parallel zum rechten Rand geschriebene Text ist bis auf das Kürzel für den Namen „Jesus Christus“ und einige lautmalerische Silben nicht zu entziffern. Die Anordnung von Buchstaben in Quadraten erinnert an magische Quadrate mit Satorformel. Bei dieser Formel handelt es sich um ein Palindrom, das als magisches Quadrat horizontal und vertikal sowie vorwärts und rückwärts gelesen werden kann. Auch die bizarr verformte Vogelgestalt in Verbindung mit einer unverständlichen Inschrift – womöglich eine verschlüsselte Botschaft – spricht für einen magischen Charakter dieser Decke.

## Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle in Leinwandbindung mit Bemalung
Maße:	Länge x Breite: 248 x 132 cm; Länge: 248 cm; Breite: 132 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1300
	wer	
	wo	Ägypten